

Der GEO-Tag der Artenvielfalt fand erstmals 1999 statt. Er ist die größte Feldforschungsaktion in Mitteleuropa. Im Jahr 2015 haben rund 15.000 Personen mitgewirkt, darunter zahlreiche Zoologen und Botaniker. Doch nicht nur ausgewiesenes Expertenwissen ist gefragt: Interessierte Laien aller Altersgruppen sind eingeladen, sich am GEO-Tag der Artenvielfalt, der in diesem Jahr **Geotag der Natur** heißt, zu beteiligen.

Der bundesweite GEO-Tag der Natur findet am 17. und 18. Juni 2017 statt. Das Leitmotiv der über hundert großen und kleinen Veranstaltungen lautet diesmal: **StadtNatur – Wie grün sind unsere Städte & Gemeinden?**

Der Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See beteiligt sich ein Wochenende davor am Geotag und wird die Moorwiesen vor den Toren der Stadt Neukalen erforschen. Sie sind herzlich eingeladen zu

KNABENKRAUT UND MÄDESÜSS – AKTION ZUM GEOTAG DER NATUR

am Samstag, den 10.06.2017

10:00 – 14:00 Uhr

**in den Moorwiesen bei Neukalen, 17154 Neukalen
am Ende des Warsower Weges in den Wiesen
Bitte der Ausschilderung folgen.**

Der Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Mit dieser Veranstaltung möchte der Naturpark nicht nur seine Arbeit vorstellen, sondern Ihnen auch die Schönheit und Vielfalt unserer Natur und Landschaft nahe bringen.



Knabenkraut und Mädesüß Aktion zum Geotag der Natur

Nr. 34 - 2017

Zielgruppe: Naturschutz- und Umweltbehörden, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, Landschaftsplaner und -architekten, Landwirtschafts- und Forstämter, Landschaftspflegeverbände, wissenschaftliche Einrichtungen, Umweltbildungseinrichtungen, interessierte Bürger und Bürgerinnen

Art: Exkursion

Termin: 10.06.2017
10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ort: Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See

17154 Neukalen in den Moorwiesen am Ende des Warsower Weges

Leitung: Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See

Verpflegungshinweis:

Vor Ort besteht keine Möglichkeit, sich zu verpflegen. Denken Sie bitte deshalb an Rucksackverpflegung!

Alle Fotos: Udo Steinhäuser, LUNG

Vorderseite: Breitblättriges Knabenkraut

innen rechts: Großer Feuerfalter

innen links: Grünaderweißling auf Bachnelkenwurz

links unter „Anmeldung“: Fettkraut und Glänzende Smaragdlibelle

Knabenkraut und Mädesüß Aktion zum Geotag der Natur

**Erforschen Sie das Leben einer Orchideenwiese,
gehen Sie mit Biologen auf Insektenpirsch!**

10:00 Uhr **Eintreffen der Teilnehmer und Begrüßung**

10:05 Uhr **Vorstellung von Feuchtwiesen,
Weidengebüschen und Torfstichen, ihrer
Entstehung und ihrer
Landschaftsökologischen Eigenheiten**
Frau Gudrun Marin-Ziegler, Naturpark

10:15 Uhr **Erleben der Pflanzenvielfalt von
Feuchtwiesen, Vorstellung
Erfassungsmethoden**

10:30 Uhr **Kennenlernen von Erfassungsmethoden
für verschiedene Tiergruppen:
Bodenfallen, Käfersieb, Klopfschirm,
Kescher usw.**
Herr Dr. Dieter Martin, Biologe

10:45 Uhr **Beobachten von Tieren im natürlichen
Umfeld und Verhalten
(Fotodokumentation)**

Fang von Tieren (Gruppenarbeit)

12:00 Uhr *Mittagspause*

12:30 Uhr **Aufbereitung und Bestimmung der Funde
(Recherchen zur Biologie und Ökologie
der wichtigsten Arten, Darstellung
ökosystemarer Zusammenhänge usw.)**

wieder Freilassen der Tiere

ca. 14:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **02.06.2017** gebeten Bitte nutzen Sie dazu das Anmeldeformular zur Veranstaltung Nr. 34 unter www.lung-mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_34_anmeldung.pdf. Telefonische Anmeldungen sind möglich unter der Rufnummer 03843-777 241 oder 244. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Verpflegungshinweis:

Vor Ort besteht keine Möglichkeit, sich zu verpflegen. Denken Sie bitte deshalb an Rucksackverpflegung!



Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungsort:

Anfahrt über die L20 Malchin – Dargun, hinter der Peene-Brücke in Neukalen in den Warsower Weg einbiegen und der Straße ca. 1,5 Kilometer in Richtung Neu Warsow folgen.

Bitte der Ausschilderung folgen!



Dieses Faltblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Naturpark
Mecklenburgische Schweiz
und Kummerower See



Knabenkraut und Mädesüß Aktion zum Geotag der Natur

10. Juni 2017
17139 Neukalen
Moorwiesen am Warsower Weg



Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung

Goldberger Straße 12

18273 Güstrow

Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44



Mecklenburg
Vorpommern



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie